

### Schneckenbekämpfung Rapsweizen

Nach den Niederschlägen der letzten Tage und der Durchfeuchtung des Oberbodens sind auf bestellten Rapsweizenflächen erste Fraßschäden durch Ackerschnecken aufgetreten. Die Schäden zeigen sich durch Streifenfraß an aufgelaufenen Pflanzen, sowie vom Keim her ausgefressene Saatkörner. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten auf klutigen oder tonigen Flächen, da die vorwiegend nachtaktiven Schnecken sich überwiegend in Hohlräumen des Bodens aufhalten. Ebenfalls gefährdet sind Standorte, auf denen es bereits in der Vergangenheit zu einem starken Aufkommen kam.

- Alle Präparate in der aufgeführten Übersicht haben einen Gewässerabstand von 1 m.
- Es sollten ca. 30-35 Köder/m<sup>2</sup> angestrebt werden.
- Nasspressungen haben eine längere Dauerwirkung als Trockenpressungen.
- Alle nachfolgend aufgeführten Schneckenkörner sind Nasspressungen.

### Schneckenkörner Winterweizen (Auswahl)

Präparat	Gebinde kg	Wirkstoff g/kg	Aufwand kg/ha	Dauer wirkung	Köder/ m <sup>2</sup>	max. An- wendungen	Vorauf- lauf	Kosten €/ha
<b>Delicia Schneckenlinsen</b>	25	Methaldehyd 30	3	xx(x)	ca. 32	2	Ja	19
<b>Metarex Inov*</b>	20	Methaldehyd 40	5	xx(x)	ca. 30	5	Ja	25
<b>Mollustop</b>	15	Methaldehyd 30	3	xx(x)	ca. 35	2	Ja	17
<b>Patrol METAPADS</b>	20	Methaldehyd 30	3	xx(x)	ca. 32	2	Ja	18

\* max. 17,5 kg/ha u. Jahr